

26. Brandenburgische Frauenwoche



Frauengenerationen im Wechselspiel Chancen, Risiken und Nebenwirkungen

Generationenwechsel ist ein Thema, das auch gleichstellungspolitischen Akteurinnen auf den Nägeln brennt. Geschlechtergerechtigkeit ist eine gesellschaftspolitische Herausforderung und eine generationenübergreifende Aufgabe, die wir gemeinsam angehen müssen, wenn wir im Land Brandenburg, in unseren Städten und Gemeinden in eine chancenreiche Zukunft gehen wollen.

Das Motto der 26. Brandenburgischen Frauenwoche öffnet Wege für Gespräche auf verschiedenen Generationesebenen sowie mit Menschen unterschiedlicher sozialer Herkunft und Lebenswelten und thematisiert das Wechselspiel zwischen den positiven Effekten einerseits und den „Risiken und Nebenwirkungen“ andererseits.

Wenn unterschiedliche Frauengenerationen aufeinandertreffen, können Frauen davon profitieren. Manchmal kann das Aufeinandertreffen schwierig sein. Positive und kritische Aspekte werden nicht nur in persönlichen Kontakten, sondern auch durch Strukturen bestimmt.

Mit einem kritischen Blick zurück und nach vorn wird die Frauenwoche auch dazu genutzt, neue Perspektiven, Ideen und Herangehensweisen zu entwickeln. Im Mittelpunkt stehen Fragen, wie z.B.: Wie kann das Wissen von Frauen, die schon jahrelang in Organisationen und Einrichtungen Erfahrungen gesammelt, Entwicklungen beobachtet und Frauenpolitik mitgestaltet haben, erhalten bleiben? Welche Strukturen sind nötig, um die Potentiale von Mädchen und Frauen im Land Brandenburg sicht- und hörbar zu machen? Welche Bedürfnisse haben sie? Wie attraktiv sind unsere Vereine oder Verbände und wie können „neue“ engagierte Frauen angesprochen werden? Wie sehen die Bedingungen für junge Frauen für den Start ins Berufsleben aus und wie für ältere Frauen im Beruf und deren Ausstieg? Wie lässt sich der Wissenstransfer zwischen den Generationen gestalten?

Die Brandenburgische Frauenwoche wird seit 1991 jährlich um den Internationalen Frauentag am 8. März ausgerichtet und schließt den Weltgebetstag der Frauen mit ein. Sie hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Instrument zur Sensibilisierung und Kommunikation von frauen- und gleichstellungspolitischen Themen entwickelt.

Gerade der Internationale Frauentag erinnert immer wieder daran, dass es trotz gesetzlich verbrieftener Gleichberechtigung von Frauen und Männern und zahlreicher Erfolge auf dem Weg zu einer gelebten Gleichstellung auch in Deutschland noch eine Menge zu tun gibt.

Was für viele junge Frauen heute selbstverständlich ist, haben ihre Mütter, Großmütter und Urgroßmütter erkämpft und erstritten, beispielsweise das Wahlrecht für Frauen, gleiche Schul- und Ausbildungschancen für Mädchen und Jungen und das Recht auf eine eigenständige Erwerbsarbeit.

Von kommunalen Gleichstellungsbeauftragten, frauenpolitisch Aktiven in Verbänden, Vereinen, Einrichtungen, Parteien und Kirchen werden im Rahmen der diesjährigen Frauenwoche erneut vielfältige Veranstaltungen organisiert, die eine gute Gelegenheit bieten, Frauen als Akteurinnen von Frauen- und Gleichstellungspolitik mit ihren Perspektiven und Handlungsräumen sichtbar zu machen.

Interessierte sind herzlich eingeladen und können sich in der regionalen Presse in den nächsten Wochen über die einzelnen Programmteile vor Ort informieren.

Auszüge aus dem Veranstaltungskalender

(Bei fast allen Veranstaltungen empfiehlt sich eine telefonische Voranmeldung, da die Platzkapazitäten begrenzt sind!)

Mittwoch, 02.03.2016, 16:00 Uhr

Schule „Haus des Lernens“, Gartenstraße 18, 03130 Spremberg

Neue Rolle als Eltern

Was sind die Aufgaben von Eltern? Was erwartet ein Kind von seinen Eltern? Wie kann man Kinder erziehen und trotzdem gut kooperieren? Auf diese und weitere Fragen steht den Besucherinnen und Besuchern die Dozentin Barbara Wulff gern zur Verfügung.

Kontakt: Ina Schieke, Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße
 Teilnahmegebühr: 1,00 Euro (für Netzwerkmitglieder kostenlos)
 Anmeldung unter Telefon: 0171 735 10 94

Donnerstag, 03.03.2016, 10:00 – 15:00 Uhr

Stadtverwaltung Königs Wusterhausen, Schlossstraße 3, 15711 Königs Wusterhausen

Frauengenerationen im Wechselspiel – Chancen, Risiken und Nebenwirkungen

Die landesweite Auftaktveranstaltung wird vom Frauenpolitischen Rat, der Friedrich-Ebert-Stiftung und mit Grußworten von Diana Golze, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg eröffnet. Das Impulsreferat hält die Historikerin Helke Dreier zum Thema „Dialog der Generationen – Die Zukunft der Frauenverbandsarbeit“. Gesprächsstandems beleuchten Lebensrealitäten von Frauengenerationen. Bei einer anschließenden Diskussionsrunde werden sich u.a. die Landesgleichstellungsbeauftragte Monika von der Lippe, der Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald Stephan Loge und die frauenpolitischen Sprecherinnen der Landtagsfraktionen einbringen. Interessierte können sich bis zum 19.02.2016 beim Frauenpolitischen Rat für diese Veranstaltung anmelden.

Kontakt: Annett Lange, Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V. Geschäftsführerin
 Anmeldung: frauenpolitischer-rat.de/anmeldung/
 Teilnahmegebühr: kostenlos

Freitag, 04.03.2016, 17:00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde, Frankfurter Str. 23, 03149 Forst (Lausitz)

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag

Frauen aus Kuba haben die Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag 2016 geschrieben und erzählen von ihrem Heimatland, ihren Sorgen und Hoffnungen. Der diesjährige Weltgebetstag steht unter dem Thema "Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf".

Ab 17 Uhr sind alle herzlich in das Evangelische Gemeindehaus Forst zur gemeinsamen Weltgebetstagsfeier eingeladen. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein Gottesdienst (auch speziell für Kinder), ein Büfett mit landestypischen Speisen, Musik und Begegnungen.

Kontakt: Evangelische Kirchengemeinde
 Telefon: (03562) 7255

Freitag, 04.03.2016, 18:00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Pfarrhaus, Alte Poststraße 67, 03170 Guben

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Religion Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Kontakt: Evangelische Kirchengemeinde
 Telefon: (03561) 431200

Freitag, 04.03.2016, 19:00 Uhr

Michaelkirche, Karl Marx Str. 47, 03130 Spremberg

Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Kuba - die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel - steht im Mittelpunkt, wenn Gemeinden rund um den Erdball den Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische

Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Frauen als Herausforderung, denn viele junge Menschen kehren derzeit dem Land den Rücken auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven.

Kontakt: Michaelkirchengemeinde
Telefon: (03563) 94217

Samstag, 05.03.2016, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
 Stadthalle Cottbus, Berliner Platz 6, 03046 Cottbus

JobREGIONAL 2016 – Arbeitsmesse

Die Agentur für Arbeit Cottbus und das Jobcenter Cottbus laden zur Arbeitsmesse JobREGIONAL 2016 ein. Schirmherren der Messe werden auch in diesem Jahr wieder der Oberbürgermeister der Stadt Cottbus sowie der Landrat des Landkreises Spree-Neiße sein. Die Messe richtet sich an Arbeitssuchende, Berufseinsteiger/-innen, Rückkehrer/-innen, (Grenz-)Pendler/-innen, Jobwechsler/-innen und Hochschulabsolventen/-absolventinnen.

Für Eltern wird in diesem Jahr erstmalig eine Beratungsinsel mit kostenloser Kinderbetreuung angeboten. Hier können sich Frauen und Männer u.a. über das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf, über Möglichkeiten der Teilzeitausbildung und verschiedene Arbeitszeitmodelle informieren. Familienfreundlichkeit ist in den letzten Jahren zu einem wichtigen Wettbewerbs- und Standortfaktor für die Entwicklung von Regionen, Kommunen und Unternehmen geworden. Auch zur Thematik „Familienorientierte Personalpolitik“ können Interessierte fachkompetente Antworten erhalten.

Kontakt: Anja Wierik, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Cottbus
Telefon: (0355) 619-1096

Montag, 07.03.2016, 09:00 Uhr
 ZAK e.V., Metzger Straße 3, 03149 Forst (Lausitz)

Frauengenerationen im Wechselspiel – thematisches Frauenfrühstück

Die Bundestagsabgeordnete Birgit Wöllert und die Landtagsabgeordnete Anke Schwarzenberg geben Einblicke in ihre politische Arbeit. Zudem verraten sie, wo und wie sie dabei die Interessen von jüngeren und älteren Frauen einbringen und vertreten.

Kontakt: ZAK e.V.
Telefon: (03562) 67855

Um telefonische Voranmeldung bis **03.03.2016** wird gebeten, da die Platzkapazität begrenzt ist.

Dienstag, 08.03.2016, 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1, Raum C.2.01, 03149 Forst (Lausitz)

Stoppt Gewalt gegen Frauen und Mädchen – Workshop

Viele Frauen und Mädchen erleben Gewalt. Egal wo sie leben, woher sie kommen, wie alt sie sind, welchen Schulabschluss sie haben, ob oder was sie beruflich arbeiten oder wie ihre finanzielle Situation ist - Gewalt kann jede treffen. Am häufigsten im eigenen Zuhause. In Deutschland ist oder war schon jede vierte Frau Opfer von Häuslicher Gewalt. Um die Öffentlichkeit verstärkt auf dieses drängende Thema aufmerksam zu machen, entwickeln Jugendliche gemeinsam mit der Leiterin des Gubener Frauenhauses im Workshop Maßnahmen und Aktionen, die zur Bekämpfung von Gewalt gegen Mädchen und Frauen beitragen.

Kontakt: Kerstin Kossack, Gleichstellungsbeauftragte, Landkreis Spree-Neiße
Telefon: (03562) 986 10005

Um telefonische Voranmeldung bis **03.03.2016** wird gebeten, da die Platzkapazität begrenzt ist.

Dienstag, 08.03.2016, 15:00 Uhr

Mehrgenerationenzentrum Bergschlösschen, Bergstraße 11, 03130 Spremberg

Große Frauentagsveranstaltung - Weiberlist Macht Männerlust

Die Spremberger Bürgermeisterin Christine Herntier wird zu dieser Veranstaltung die Gäste begrüßen. Anschließend kann bei Kaffee und Kuchen die brandheiße vergnügliche SachsenDreyer Revue genossen werden. Der SachsenDreyer hat sich wieder in den Niederungen des fröhlichen Wechselspiels zwischen Männern und Frauen auf Spurensuche begeben und Sie dürfen gespannt sein, welche urkomischen, bitterbösen und frivolen Texte und Lieder in dieser Revue Ihre Lachmuskeln strapazieren werden. Da bleibt gewiss kein Auge trocken, wenn Matthias Greupner die Frauenherzen umgarnt, Matthias Härtig die wohlverborgenen Geheimnisse des Mannseins lüftet und Sylvia Burza verrät, welche Begierden, Abscheulichkeiten und Sehnsüchte die Frau in der Lebensmitte durchströmen. Ein lustvoll-listiges Programm für alle liebenden Paare oder solche, die noch welche werden wollen.

Der Kartenvorverkauf beginnt ab 16.02.2016.

Eintritt: 8,00 Euro

Kartenvorverkauf: FZZ Bergschlösschen, Telefon: (03563) 2395,
Freiwilligenagentur (03563) (03563) 6090321 oder
Christina Bieder, Stadtverwaltung, Telefon: (03563) 340 150

Mittwoch, 09.03.2016, 10.00 Uhr

Arbeitslosenserviceeinrichtung, Heinrichstraße 15, 03130 Spremberg

Frauengenerationen im Wechselspiel – Chancen, Risiken und Nebenwirkungen

Gespräch mit der Bundestagsabgeordneten Birgit Wöllert. Sie gibt Einblicke in die politische Arbeit und macht Ausführungen zu der Frage: Wie und wo werden dabei die Interessen von jüngeren und älteren Frauen vertreten.

Kontakt: Arbeitslosenserviceeinrichtung

Telefon: (03563) 96 397

Mittwoch, 09.03.2016, 13:00 Uhr

Treffpunkt und Start: Pfortenplatz, 03130 Spremberg

Gesundheitswanderung

Die Spremberger Wanderfreunde laden herzlich zur Gesundheitswanderung mit Gymnastik zum Start ein. Nach dem ca. 1 ½ bis 2 stündigen Fußmarsch wird es in der Robert-Koch-Apotheke, Dresdener Straße 43, eine Führung geben. Unter dem Motto „Was ich schon immer mal in der Apotheke fragen wollte ...“ kann man sich hier rund um Arzneimittel und Gesundheitsthemen informieren.

Kontakt: Gerhard Lorenz, Spremberger Wanderfreunde

Telefon: (03563) 95 108

Mittwoch, 09.03.2016, 14.00 Uhr

Begegnungszentrum der Volkssolidarität, Berliner Straße 35, 03170 Guben

Hecken, Rosen, Reime – Lieder, Lyrik & Legenden

Eine musikalisch-literarische Wanderung zwischen den Zeiten mit vielen Neukompositionen von Cathrin Alisch

Von Berlin aus durch die Mark, die Prignitz und immer weiter an den Seen entlang, durch die Wälder nach Norden bis zur See. Der Sommer blaut in den Texten aller bekannten Lyriker im märkischen Dichtergarten, besonders aber bei Theodor Fontane und Eva Strittmatter. Wir können die Heckenrosen geradezu riechen, spüren den warmen Wind auf der Haut, sehen die Farben der lauen Abende, wenn die Sonne langsam untergeht. Die Dichter und Dichterinnen aller Zeiten wählten die bekannten Bilder gern als Gleichnisse für den Sommer, um die Lust am Leben, an der Liebe und die Sehnsucht zu besingen, die jede Generation neu für sich entdeckt.

Kontakt: Begegnungszentrum der Volkssolidarität
Telefon: (03561) 2255
Eintritt: 3,00 Euro plus Kaffeegedeck

Mittwoch, 09.03.2016, 18:30 Uhr

Stadtbibliothek Forst (Lausitz), Lindenstr. 10 – 12, 03149 Forst (Lausitz)

Hecken, Rosen, Reime - Lieder, Lyrik & Legenden

Zu einer heiteren musikalisch-literarischen Wanderung mit Cathrin Alisch lädt an diesem Abend die Stadtbibliothek ein. Die ausgebildete Musikerin nimmt das Publikum mit auf die Reise zwischen Wald und Feld, in die Natur- und Liebespoesie, mit vielen neuen Vertonungen bekannter und unbekannter Texte. Sie lässt Heckenrosen riechen, warmen Wind auf der Haut spüren und die Farben lauer Abende sehen: eindrucksvolle Gleichnisse für die Lust am Leben, die Liebe und die Sehnsucht. Der Sommer blaut in den Texten aller bekannter Lyriker im märkischen Dichtergarten, besonders aber bei Theodor Fontane und Eva Strittmatter.

Kontakt: Stadtbibliothek Forst
Telefon: (03562) 989380
Eintritt: 4,00 Euro

Donnerstag, 10.03.2016, 16:00 Uhr

Fabrik e.V., Werk I, Mittelstraße 18, 03170 Guben

Herrlich weiblich - Programm des Kabarets Weiberkram aus Cottbus

Ob "Herrlich weiblich" oder herrlich dämlich, das wird hier erst mal zu klären sein. Haben Frauen eigentlich Laster oder ist das nur gesunde Neugier? Warum versteht uns die Hälfte der Menschheit eigentlich nicht oder falsch? Warum hat der Schöpfer uns Außerirdische zur Seite gestellt mit denen wir in "zwischenmännliche" Irrtümer stürzen? Doch ohne Männer kann Weiberkram eben nicht und deshalb sind wir halt "HERRlich WEIBlich".

Der Ortsverband der LINKEN lädt herzlich zu einem frauentäglichen Kabarettprogramm ein.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Kontakt: Ortsverband DIE LINKE
Telefon: (03561) 6861811

Samstag, 12.03.2016, 9:00 Uhr

Mehrgenerationenzentrum Bergschlösschen, Bergstraße 11, 03130 Spremberg

Freude als Lebensquelle neu entdecken

Referentin: Kornelia Sandersfeld-Zanic

Zum Großen Frauenfrühstück mit einem interessanten Vortrag laden die Organisatorinnen der Landeskirchliche Gemeinschaft, der Katholischen Kirche und der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde ein.

Eintritt: 5,00 Euro

Kartenvorverkauf ab 14.02.2016 bei den veranstaltenden Kirchengemeinden

Sonntag, 13.03.2016, 15:00 Uhr

Cafeteria Krankenhaus, Karl Marx Straße, 03130 Spremberg

Nachdenkliches und Humorvolles aus dem Bundestag

Bundestagsabgeordnete Birgit Wöllert erzählt Episoden aus dem Bundestag. Die Veranstaltung ist öffentlich und für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt. Der Nachmittag wird umrahmt und gewürzt mit Musik der Gruppe „ad libitum“.

Kontakt: Wahlkreisbüro DIE LINKE
Telefon: (03563) 601365

Montag, 14.03.2016, 14:30 Uhr

Kontaktcafé der Volkssolidarität, Georgenstraße 37, 03130 Spremberg

Geschichte in Geschichten - Frauen lesen für Frauen

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken beginnt ab 15:00 Uhr das inzwischen schon traditionelle „Frauen lesen für Frauen“. Das diesjährige Thema bietet augenzwinkernde Blicke in die Welt von Frauen verschiedener Generationen. Erik Federau sorgt für eine musikalische Umrahmung.

Eintritt: 2,00 Euro

Kontakt: Freiwilligenagentur Spremberg

Anmeldung: (03563) 6090321

Dienstag, 15.03, 9:30 Uhr

Kontaktcafé der Volkssolidarität, Georgenstraße 37, 03130 Spremberg

Internationales Frauenfrühstück

Zu einem besonderen Frühstück und Gesprächen mit Frauen ausländischer Herkunft lädt die Freiwilligenagentur herzlich ein. Im Mittelpunkt stehen Erfahrungen und Erlebnisse von Flüchtlingen und ehrenamtlichen Flüchtlingspatinnen und -paten.

Kontakt: Freiwilligenagentur Spremberg

Anmeldung: (03563) 6090321

Mittwoch, 16.03.2016, 9:00 Uhr

Freizeit-und Familientreff, Kita Kollerberg, Kollerberggring 59, 03130 Spremberg

Stillen ist Prävention, gibt Halt und Geborgenheit

Stillberaterin Anja Heinze hilft Schwangeren und stillenden Müttern in allen Fragen des Stillens. In jedem Fall ist Stillberatung auch „Bindungsberatung“. Stillen fördert die Verbundenheit, die sich stetig zwischen einer Mutter und ihrem Kind aufbaut.

Kontakt: Ina Schieke, Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße

Anmeldung: 0171 735 10 94

Mittwoch, 16.03.2016, 10:00 Uhr

Mensa Rathaus, Am Markt 1, 03130 Spremberg

Neujahrsempfang der Babys vom Netzwerk Gesunde Kinder mit der Bürgermeisterin der Stadt Spremberg

Kontakt: Ina Schieke, Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße

Anmeldung: 0171 735 10 94

Mittwoch, 16.03.2016, 18:00 Uhr

Stadtbibliothek Guben, Gasstraße 6, 03170 Guben

Brigitte Reimann – Sehnsucht nach Leben

Erinnerungen an Brigitte Reimann – „... was die rastlose und rebellische Schriftstellerin über die Lausitz, Literatur und Liebe dachte.“

Vortrag und Gespräch mit Zeitzeugen und Weggenossen

Ein Programm des Hoyerswerdaer Kunstvereins e.V.

Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Guben

Stadtbibliothek Guben

Telefon: (03561) 6871-1061

(03561) 6771-2300

Eintritt: 4,00 Euro

11. Unternehmerinnen-Stammtisch Spree-Neiße

*Wir laden alle Unternehmerinnen im Landkreis ganz herzlich zum diesjährigen Stammtisch am **Donnerstag, den 17. März 2016, um 18:00 Uhr in das Schloss Greifenhain, Radensdorf 39, nach Drebkau ein.***

Freuen Sie sich auf einen Abend mit interessanten Gesprächen und Ernährungsberaterin Yvonne Berger, die mit uns gemeinsam der Frage „Veganes Essen – die gesündeste Ernährung der Welt?“ nachgehen wird. Probieren Sie anschließend köstliche vegane Speisen, zubereitet von Schlossherrin Yvette van Vlasselaer.

Entdecken Sie mit uns das bezaubernde Anwesen und erfahren Sie etwas über die regionale Institution „Drebkauer Unternehmerinnen-Stammtisch“.

Wir freuen uns auf Sie!

*Monika Schulz-Höpfner
Vorsitzende des Kreistages
Landkreis Spree-Neiße*

*Kerstin Kossack
Gleichstellungsbeauftragte
Landkreis Spree-Neiße*

Ihre Anmeldung teilen Sie bitte bis zum 14. März 2016 mit:

Telefon: 03562 – 986 10005; Fax: 03562 – 98610088; k.kossack-beauftragte@lkspn.de

Der Teilnahmebeitrag für diese Veranstaltung beträgt 20 EURO. Wir bitten Sie, diesen Betrag am Veranstaltungstag mitzubringen.

Mittwoch, 23.03.2016, 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1, Raum C.2.04, 03149 Forst (Lausitz)

Tandem-Fortbildung Häusliche Gewalt

Im Mittelpunkt des Tagesseminars stehen die Themen Frauen- und Kinderschutz. Es richtet sich an Fachkräfte aus den Bereichen Jugendhilfe und frühe Hilfen, des Bildungs- und Gesundheitswesens, der Polizei und der Justiz sowie der Frauenunterstützungseinrichtungen. Die Dozentinnen sind Andrea Kunze, tätig in der freien Jugendhilfe und Christel Mück-Hannemann, Leiterin des Frauenhauses Brandenburg an der Havel. Das Fortbildungskonzept wurde durch den BIG e.V. in Zusammenarbeit mit den Referentinnen entwickelt und wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Kontakt: Kerstin Kossack, Gleichstellungsbeauftragte, Landkreis Spree-Neiße

Telefon: (03562) 986 10005

Um telefonische Voranmeldung bis **21.03.2016** wird gebeten, da die Platzkapazität begrenzt ist.

Donnerstag, 31.03.2016, 19:00 Uhr

Kulturschloss des Landkreises Spree-Neiße, Lesesaal, Schlossbezirk 3, 03130 Spremberg

Fiktion trifft Wirklichkeit – Die Krimiautoren und der Fernsehfinder

Lesung und Talk mit Franziska Steinhauer und Uwe Madel (rbb)

Der Moderator Uwe Madel und Autor Andreas Püschel haben die skurrilsten, lustigsten, erstaunlichsten, kuriosesten und komischsten Geschichten aus 21 Jahren rbb- Report ausgewählt und in dem Buch „...und achten sie auf ihr Handgepäck!“ zusammengestellt. Uwe Madel ist ein erfahrener Moderator. Als „Vorleser“ versteht er es, sein Publikum in den Bann zu ziehen und es zum Lachen zu bringen.

Franziska Steinhauer: Brandherz - Nachtigalls neunter Fall

„Brandstiftungen in der Stadt Cottbus und dem Umland sorgen für Unruhe in der Bevölkerung. Niemand scheint vor dem Feuerteufel sicher. Als nach einem verheerenden Feuer eine Leiche in den Resten eines ausgebrannten Hauses gefunden wird, ist die Brandserie plötzlich ein Fall für die Mordermittler. Schon bald wird eine weitere Leiche entdeckt. Beiden Opfern fehlt das Herz. Peter Nachtigall kämpft sich durch einen Nebel aus Gerüchten und Spekulationen. Wird es weitere Opfer verhindern können?“

Kontakt: (03563) 5933 4022

Eintritt: 5,00 Euro (Kartenvorverkauf ab 01.03.2016)
